

Marc Gottschald

Die GASP von Maastricht bis Nizza

Die Ergebnisse und Beschlüsse
der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU
seit ihrer Entstehung bis zum Vertrag von Nizza



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	19
Teil I	
Geschichtliche Grundlagen der außenpolitischen Zusammenarbeit	21
A. Die Europäische Politische Gemeinschaft	21
B. Der Fouchet-Plan	21
C. Die Europäische Politische Zusammenarbeit	22
D. Die Einheitliche Europäische Akte	23
E. Bewertung	23
Teil 2	
Die Bestimmungen über die GASP in der Fassung des Maastrichter Vertrages - primärrechtliche Grundlagen	25
A. Die Einbindung der GASP in den Unionsvertrag	25
I. Architektur der EU	25
II. Kohärenzgebot	26
B. Die Ziele der GASP	27
I. Primärrechtlich bestimmte Ziele	27
II. Zielbestimmungen in allgemeinen Leitlinien	28
C. Die Handlungsformen	29
I. Gemeinsame Erklärungen	29
II. Gegenseitige Unterrichtung und Abstimmung	29
III. Gemeinsame Standpunkte	30
IV. Gemeinsame Aktionen	31
1. Verabschiedung gemeinsamer Aktionen	31
2. Durchführung gemeinsamer Aktionen	32
V. Handlungsformen im weiteren Sinn	33
1. Entscheidungen und Aktionen mit verteidigungspolitischen Bezügen	33
2. Allgemeine Leitlinien	33
3. Gegenseitige Unterrichtung und Abstimmung in internationalen Organisationen und auf internationalen Konferenzen	33
4. Wirtschaftssanktionen	34

D. Allgemeine Verfahrensgrundsätze der GASP	35
I. Initiativrechte	35
II. Entscheidungsverfahren	36
III. Vorsitz	36
E. Die institutionelle Struktur der GASP	37
I. Der Europäische Rat	37
II. Der Rat	37
1. Die Ratsgruppen	37
2. Das Politische Komitee	37
III. Die Kommission	38
IV. Das Europäische Parlament	38
F. Sicherheits- und Verteidigungspolitik	39
I. Überblick	39
II. Entwicklung der WEU	40
III. Verhältnis der Europäischen Union zur WEU	40
IV. Die operative Zusammenarbeit zwischen WEU und NATO	41
V. Verhältnis der WEU zur NATO	42
G. Finanzierung	42

Teil 3

Sekundärrechtliche Praxis der GASP während des Maastrichter Vertrages	44
A. Ehemaliges Jugoslawien	44
I. Konfliktverlauf	45
II. Gemeinsame Aktionen	46
1. Unterstützung der humanitären Hilfe in Bosnien-Herzegowina	47
a. Die gemeinsame Aktion 93/603/GASP	47
b. Der Beschluß 93/729/GASP zur Ergänzung der gemeinsamen Aktion 93/603/GASP	48
c. Weitere gemeinsame Aktionen	48
d. Bewertung	49
2. Unterstützung der Verwaltung der Stadt Mostar	49
a. Die gemeinsamen Aktionen	50
b. Bewertung	50
3. Beteiligung der EU an den Strukturen zur Umsetzung der Friedensregelung für Bosnien-Herzegowina und zur Unterstützung des Hohen Repräsentanten	51
a. Die gemeinsame Aktion 95/545/GASP	52
b. Weitere Beschlüsse zur gemeinsamen Aktion 95/545/GASP	52
c. Bewertung	53
4. Unterstützung der Wahlen in Bosnien-Herzegowina durch Entsendung eines Wahlbeobachterkontingents	54
a. Die gemeinsame Aktion 96/406/GASP	54
b. Die Beschlüsse zur Änderung oder Ergänzung der gemeinsamen Aktion 96/406/GASP	55

c. Die gemeinsame Aktion 98/302/GASP	57
d. Bewertung	58
5. Unterstützung des bosnischen Friedensprozesses	58
6. Unterstützung der Regierung Montenegros	59
7. Ernennung eines EU-Sonderbeauftragten für die Bundesrepublik Jugoslawien	60
8. Entsendung kriminaltechnischer Sachverständiger in die Bundesrepublik Jugoslawien	60
9. Entsendung eines EU-Sonderbeauftragten für den Kosovo	61
III. Gemeinsame Standpunkte	61
IV. Bewertung	63
B. Afrikanische Region der Großen Seen	64
I. Konfliktverlauf	65
II. Gemeinsame Aktionen	66
1. Ernennung eines EU-Sonderbeauftragten	66
2. Zaire/Demokratische Republik Kongo	66
a. Unterstützung der humanitären Hilfe in Ost-Zaire	66
b. Unterstützung der Wahlen	67
III. Gemeinsame Standpunkte	68
1. Ruanda	68
2. Burundi	68
IV. Bewertung	69
C. Friedensprozeß im Nahen Osten	70
I. Konfliktverlauf	70
II. Die Beschlüsse zur Unterstützung des Friedensprozesses im Nahen Osten	71
1. Die gemeinsame Aktion 94/276/GASP	71
2. Der Beschluß 95/205/GASP	72
3. Der Beschluß 95/403/GASP	73
III. Ernennung eines EU-Sonderbeauftragten	73
IV. Unterstützung der Palästinensischen Autonomiebehörde bei der Terrorbekämpfung	74
V. Bewertung	75
D. Wirtschaftssanktionen	75
I. Einschränkung der wirtschaftlichen Beziehungen	75
1. Ehemaliges Jugoslawien	76
a. Einschränkung der Wirtschafts- und Finanzbeziehungen zu den von den bosnisch-serbischen Streitkräften kontrollierten Gebieten der Republik Bosnien-Herzegowina	76
b. Aussetzung einiger Einschränkungen des Handels mit der Bundesrepublik Jugoslawien	76
c. Aussetzung bestimmter Beschränkungen des Handels mit der Bundesrepublik Jugoslawien	77

d.	Aussetzung und Aufhebung der Einschränkungen der Wirtschafts- und Finanzbeziehungen zu den von bosnisch-serbischen Streitkräften kontrollierten Gebieten der Republik Bosnien-Herzegowina und des Handels mit der Bundesrepublik Jugoslawien	78
e.	Restriktive Maßnahmen gegen die Bundesrepublik Jugoslawien	78
2.	Weitere Länder	80
II.	Embargo	81
1.	Gemeinsamer Standpunkt 95/515/GASP zu Nigeria	81
2.	Waffenexporte in das ehemalige Jugoslawien	82
3.	Boykott der Lieferung und des Verkaufs von Erdölzeugnissen an die Bundesrepublik Jugoslawien	83
III.	Bewertung	83
IV.	Ergebnis	84
E.	Kontrolle der Exporte von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck	84
F.	Globale Abrüstung und Rüstungskontrolle	85
I.	Gemeinsame Aktionen	85
II.	Gemeinsame Standpunkte	87
III.	Bewertung	
G.	Nichtverbreitung von Waffen	
I.	Gemeinsame Aktionen	
1.	Nichtverbreitung von Kernwaffen	
2.	Anhäufung von Kleinwaffen	90
II.	Gemeinsame Standpunkte	90
III.	Bewertung	91
H.	Restriktive Maßnahmen/Einreiseverweigerungen	92
I.	Nigeria	92
II.	Birmar/Myanmar	93
III.	Belarus	94
IV.	Bewertung	94
I.	WEU	95
I.	Afrikanische Region der Großen Seen	95
II.	Unterstützung bei der Minenräumung in Kroatien	96
III.	Beobachtung der Lage im Kosovo	96
IV.	Albanien	97
V.	Bewertung	97
Teil 4		
Die Neufassung der GASP durch den Amsterdamer Vertrag		99
A.	Die Handlungsformen	99
I.	Bestimmung der Grundsätze und der allgemeinen Leitlinien	99
II.	Beschlüsse über gemeinsame Strategien	100
III.	Annahme gemeinsamer Standpunkte	101

IV. Annahme gemeinsamer Aktionen	101
V. Ausbau der regelmäßigen Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten bei der Führung ihrer Politik	102
Entscheidungsverfahren	103
I. Stimmenthaltung bei Einstimmigkeit	103
II. Einstimmigkeitsprinzip bei Grundsatzentscheidungen	104
III. Abstimmungen mit qualifizierter Mehrheit	104
Der Vorsitz	105
I. Auflösung der Troika	105
II. Der Hohe Vertreter	106
III. Ernennung eines Sonderbeauftragten	106
D. Die Strategieplanungs- und Frühwarninheit	106
E. Sicherheits- und Verteidigungspolitik	107
F. Finanzierung	109
Teil 5	
Sekundärrechtliche Praxis der GASP während des Amsterdamer Vertrages	111
A. Ehemaliges Jugoslawien	111
I. Gemeinsame Aktionen	112
1. Sonderbeauftragte	112
a. Aufhebung der gemeinsamen Aktionen betreffend die Ernennung EU-Sonderbeauftragter für die BRJ und das Kosovo	112
b. Ernennung eines Sonderbeauftragten für Südosteuropa	112
2. Schaffung der Strukturen der Mission der Vereinten Nationen im Kosovo	113
3. Durchführung einer Tagung der Staats- und Regierungschefs	114
II. Gemeinsame Standpunkte	114
1. Stabilitätspakt für Südosteuropa	114
2. Restriktive Maßnahmen/Einreiseverweigerungen	114
3. Wirtschaftssanktionen	115
III. Bewertung	117
B. Afrikanische Region der Großen Seen	118
C. Friedensprozeß im Nahen Osten	118
D. Wirtschaftssanktionen	119
E. Die Gemeinsame Strategie	119
F. Kontrolle der Exporte von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck	120

Teil 6	
Der Vertrag von Nizza	121
A. Die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik	121
B. Das Politische und Sicherheitspolitische Komitee	123
C. Entscheidungsverfahren	124
Ergebnis	125
Anlage 1	
Thematische Auflistung der gemeinsamen Aktionen und Standpunkte der Europäischen Union	129
A. Ehemaliges Jugoslawien	130
B. Afrikanische Region der Großen Seen	136
C. Friedensprozeß im Nahen Osten	137
D. Wirtschaftssanktionen/Embargo (ohne Jugoslawien)	138
E. Güter mit doppeltem Verwendungszweck	140
F. Globale Abrüstung und Rüstungskontrolle	141
G. Nichtverbreitung von Waffen	142
H. Restriktive Maßnahmen/Einreiseverweigerung (ohne Jugoslawien)	144
I. Staaten der ehemaligen Sowjetunion	145
J. Sonstige	146
K. Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik	148
Anlage 2	
Chronologische Auflistung der gemeinsamen Aktionen und Standpunkte der Europäischen Union	151
A. Gemeinsame Strategien	152
B. Gemeinsame Aktionen	152
C. Gemeinsame Standpunkte	159
Anlage 3	
Synopse der Regelungen zur GASP nach dem Maastrichter und Amsterdamer Vertrag	169
Literaturverzeichnis	183